Freiwillige Feuerwehr
Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Aufnahmeantrag

für die Freiwillige Feuerwehr der **Kreis- und Hochschulstadt Meschede**

An den Leiter der Feuerwehr der **Kreis- und Hochschulstadt Meschede**

Ich bitte um die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr, Einheit
und Zuweisung zur/m _____

☐ Einsatzabteilung ☐ Jugendfeuerwehr ☐ Einsatzabteilung Übernahme aus JF ☐ FeuerwehrMusik

Name: _____ Geb.-Datum: _____
Vorname: _____ Geb.-Ort: _____
Straße: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Wohnort: _____ Festnetznummer: _____
Ortsteil: _____ Mobilnummer: _____
Geschlecht: ☐ Männlich ☐ Weiblich E-Mail-Adresse: _____

Führerscheinklasse

A ☐ A1 ☐ B ☐ BE ☐ alte Klasse 3 ☐ alte Klasse 2 ☐
C ☐ CE ☐ C1 ☐ C1E ☐ sonstige _____

Berufliches

Beruf: _____
Arbeitgeber: Name der Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____

Ausgeübter Beruf am Standort des Löschzuges/Löschgruppe: ☐ ja ☐ nein

Regelmäßige Arbeitszeit: von ca. _____ Uhr bis ca. _____ Uhr

Regelmäßige berufliche Wechselschicht: ☐ ja ☐ nein

Regelmäßiger beruflicher Wochenenddienst: ☐ ja ☐ nein

Mitgliedschaft in einer anderen Feuerwehr: ☐ ja ☐ nein
wenn ja: Eintrittsdatum: _____ Austrittsdatum: _____
Name der Feuerwehr: _____ Kreis: _____
Letzter Dienstgrad: _____ Letzte Funktion: _____

Mitgliedschaft in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis der Gefahrenabwehr oder in Organisationen nach § 18, 19 BHKG

Organisation: _____ Eintritt: _____ Funktion: _____

VERBAND DER FEUERWEHREN IN NRW

1. Ich ermächtige hiermit die zuständige Kommunalverwaltung, in meinem Namen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG zu beantragen und zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahls und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst in der Feuerwehr gesundheitlich tauglich bin.
   Ich leide insbesondere nicht an einer Herz-/Kreislauferkrankung oder einer chronischen Atemwegserkrankung.
4. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich
   - zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes,
   - meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
   - die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
   - über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
   - während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.
5. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil fotographisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zu Aus- und Fortbildungszwecken verwendet.

   Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Fotos sind bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar. Eine unberechtigte Weiterverwendung durch Dritte kann daher generell nicht ausgeschlossen werden.
6. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden.

   Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitlichen Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehrdienst der Kommunalverwaltung mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

   Bin ich hiermit nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebenen Tauglichkeit obligatorisch ist.
7. Ich versichere, die Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahmegespräch nach § 2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen innerhalb der kommunalen Feuerwehr verstanden zu haben und diese zu beachten.

_____	_____	_____
(Ort, Datum)	(Antragsteller)	(Sorge-/Erziehungsberechtigte)

Das Aufnahmegespräch gemäß § 2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.

Dienstgrad, Vor- und Zuname, Funktion: _____

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Untenstehendes ist nur vom Leiter der Feuerwehr auszufüllen:

Aufnahme: ☐ ja ☐ nein

Aufnahmedatum: _____

Verwendung: _____

☐ Doppelmitgliedschaft im Rahmen der Tagesalarmierung gem. § 3 VoFF mit dem Leiter der Feuerwehr der Wohnsitzgemeinde abgestimmt. Die Personalhoheit verbleibt bei der Wohnsitzgemeinde.

Daten im MP-Feuer erfaßt

Personal-Nr.: _____

_____
(Datum / Handzeichen)

☐ Kopie Einheit

_____ _____
(Ort, Datum) (Leiter der Feuerwehr)

Probezeit: ☐ bestanden ☐ nicht bestanden ☐ Verlängerung

von: _____

bis: _____

_____ _____
(Ort, Datum) (Leiter der Feuerwehr)

Beiblatt

zum Aufnahmeantrag in die Freiwillige Feuerwehr der Kreis- und Hochschulstadt Meschede

Dieses Beiblatt wird nur benötigt bei der Aufnahme minderjähriger Antragsteller.

☐ Es gibt zwei Sorge-/Erziehungsberechtigte

☐ Es gibt nur eine(n) Sorge-/Erziehungsberechtigte(n).

☐ Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist identisch mit der Anschrift des Antragstellers.

☐ Die Anschrift der Sorge-/Erziehungsberechtigten ist abweichend. Sie lautet:

1. Sorge-/Erziehungsberechtigter		2. Sorge-/Erziehungsberechtigter	
Straße:	_____	Straße:	_____
Wohnort:	_____	Wohnort:	_____

Kontaktdaten der Sorge-/Erziehungsberechtigten:

1. Sorge-/Erziehungsberechtigter		2. Sorge-/Erziehungsberechtigter	
Name:	_____	Name:	_____
Vorname:	_____	Vorname:	_____
Mobilnummer:	_____	Mobilnummer:	_____
E-Mail-Adresse:	_____	E-Mail-Adresse:	_____

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift)

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift)